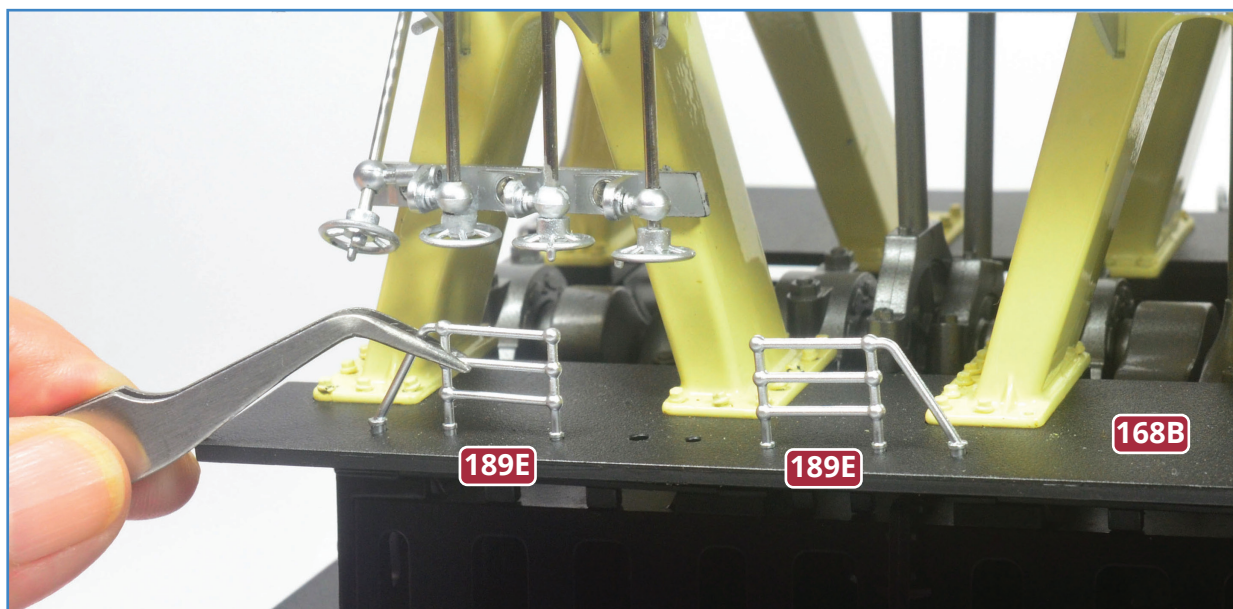


# TEILE FÜR DEN PROPELLER

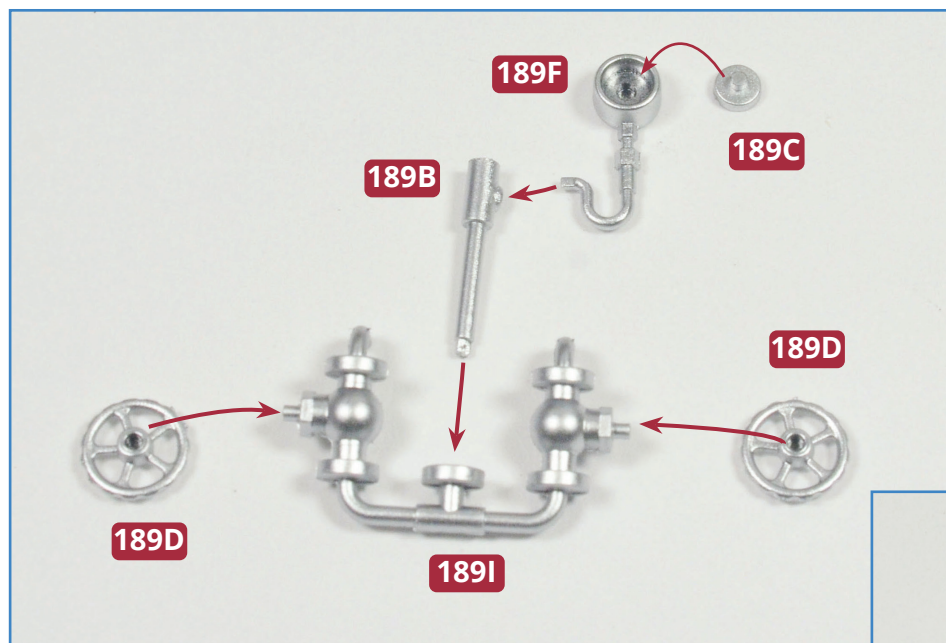


## BAUTEILE IM ÜBERBLICK

<b>189A</b> Ventilhebel (x 2)	<b>189H</b> Ventilkörper	<b>189O</b> Zehn lange Sechskantbolzen (davon einer als Ersatz)
<b>189B</b> Ventilrohr	<b>189I</b> Ventilkörper	<b>189P</b> Vierzehn mittlere Sechskantbolzen (davon zwei als Ersatz)
<b>189C</b> Manometer	<b>189J</b> Propeller-Innenmantel	<b>TM</b> Fünf Schrauben (davon eine als Ersatz)
<b>189D</b> Handrad (x 2)	<b>189K</b> Propellerspinner	
<b>189E</b> Handlauf (x 2)	<b>189L</b> Propellerflügel (x 2)	
<b>189F</b> Halterung des Manometers	<b>189M</b> Propellernabe	
<b>189G</b> Ventilkörper	<b>189N</b> Acht Sechskantköpfe (davon zwei als Ersatz)	

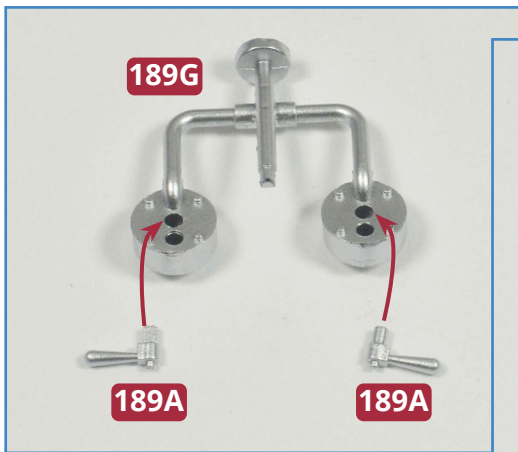


**1** Auf der Maschinenseite mit dem doppelten Dampfkanal: Bringen Sie die beiden Handläufe **189E** auf der Basis **168B** an. Verwenden Sie gegebenenfalls etwas Sekundenkleber.

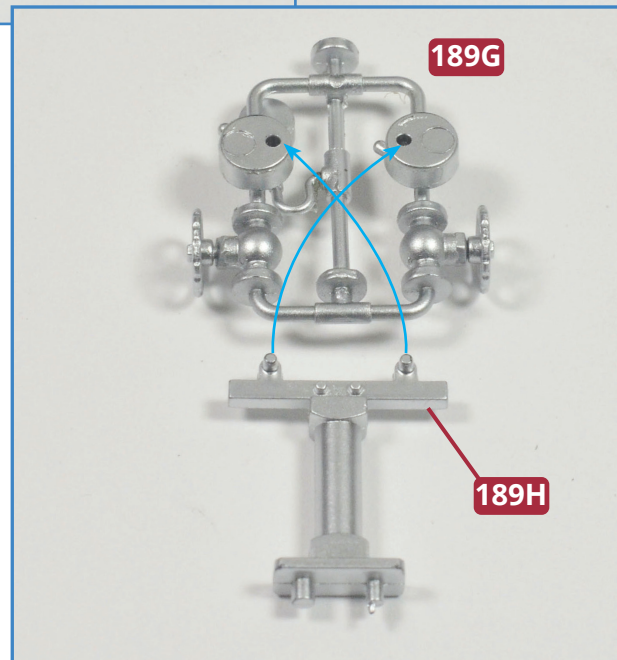
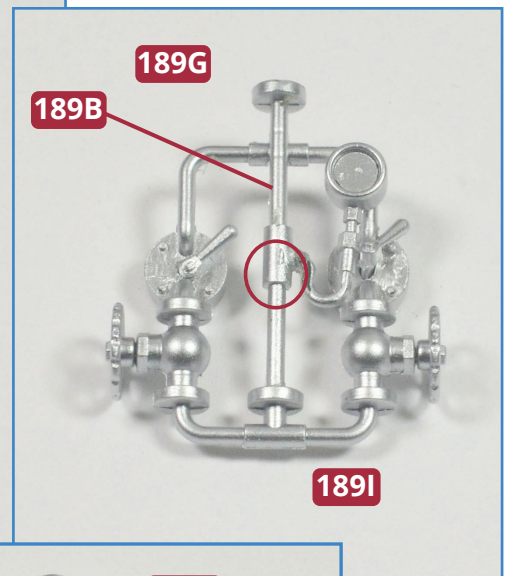
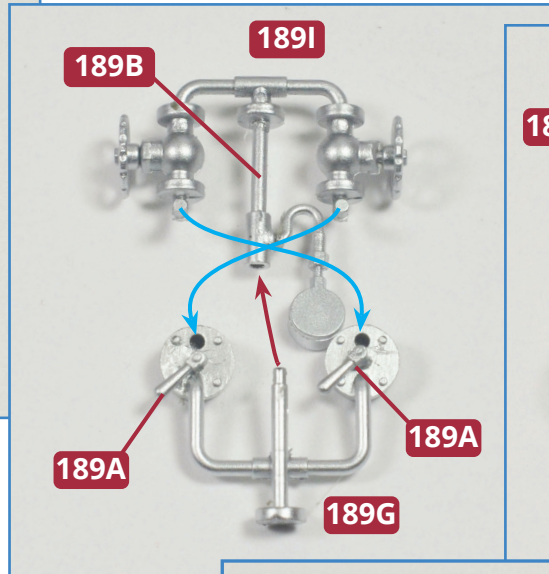


**2** Legen Sie das Ventilrohr **189B**, das Manometer **189C**, die zwei Handräder **189D**, die Halterung **189F** und den Ventilkörper **189I** bereit. Kleben Sie die Teile aneinander fest, wie es die Pfeile oben andeuten: Die Zapfen gehören jeweils in die Aufnahmen. Das Foto rechts zeigt die zusammengefügte Baugruppe.

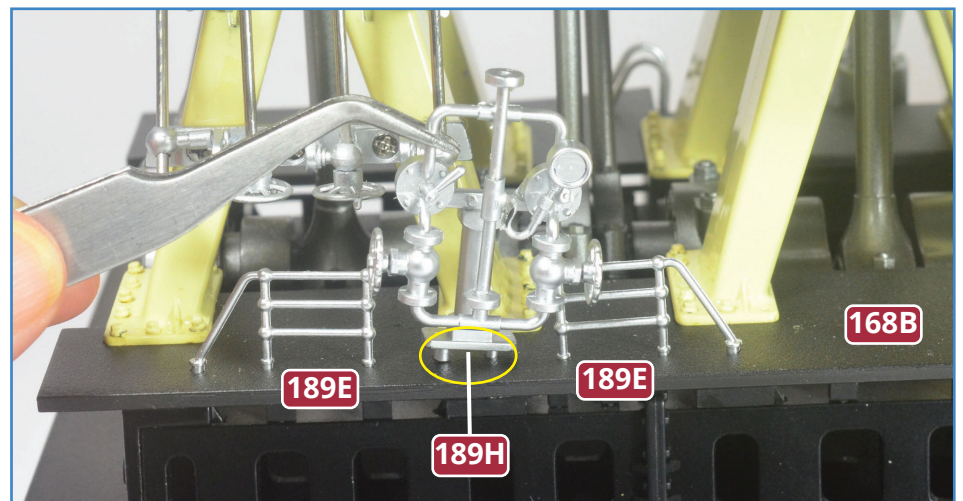


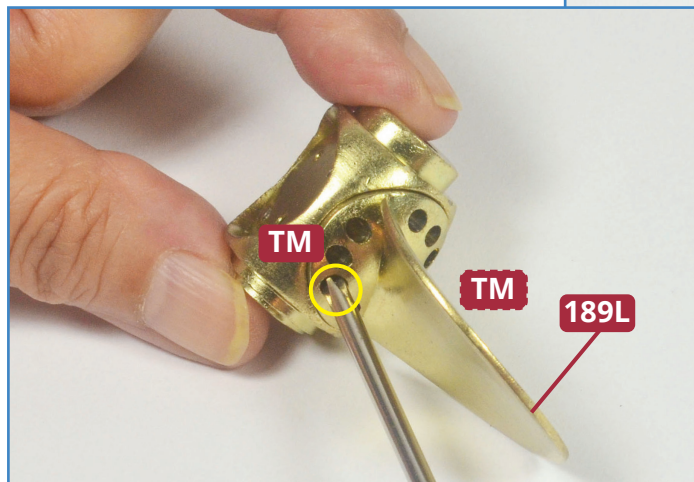
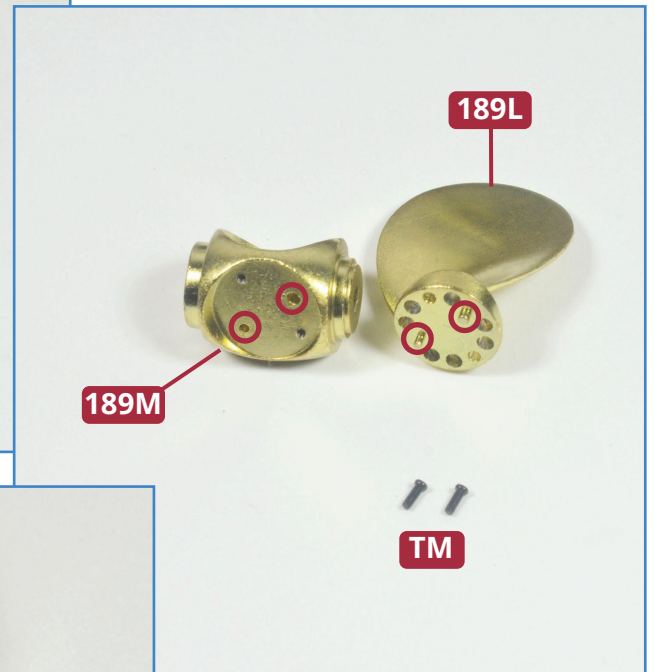
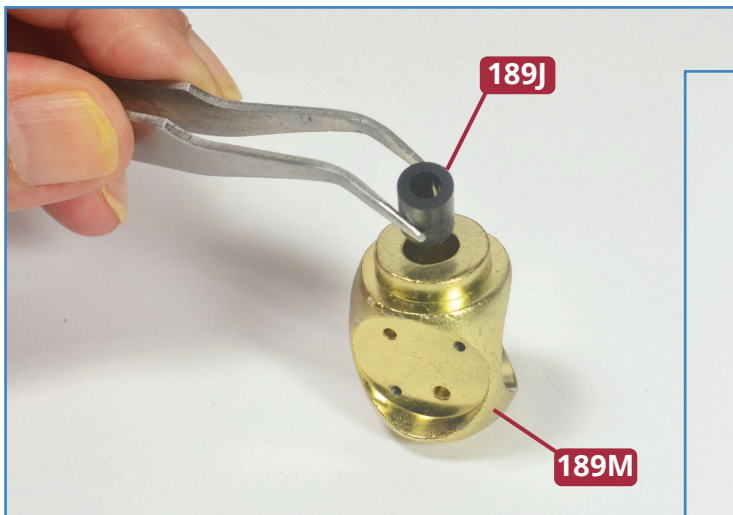
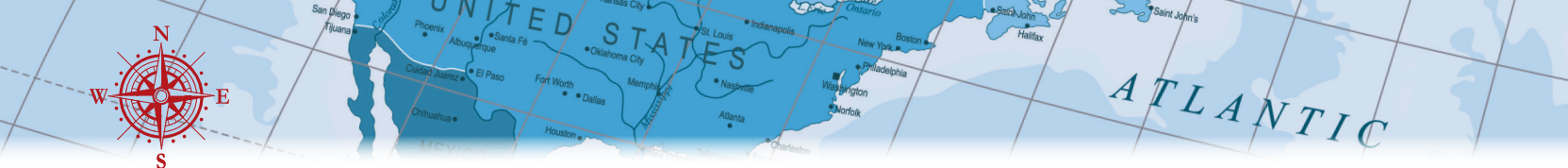


**3** Legen Sie den Ventilkörper **189G** bereit und kleben Sie die beiden Ventilhebel **189A** an ihm fest: Fügen Sie dazu die D-förmigen Zapfen in die entsprechend geformten Löcher ein (oben links). Anschließend bringen Sie die mit Schritt 2 gefertigte Baugruppe an der Baugruppe **189G** an (oben Mitte): Der Zapfen von **189G** gehört in die Aufnahme von **189B** (roter Pfeil), die Zapfen an den Enden von **189I** in die freien Aufnahmen von **189G** (blaue Pfeile). Das Foto oben rechts zeigt die zusammengefügte Baugruppe. Als Letztes wird der dritte Teil des Ventilkörpers **189H** montiert (rechts): Versehen Sie seine beiden Zapfen mit etwas Sekundenkleber und fügen Sie sie in die Aufnahmen auf der Rückseite von Teil **189G** ein (blaue Pfeile).

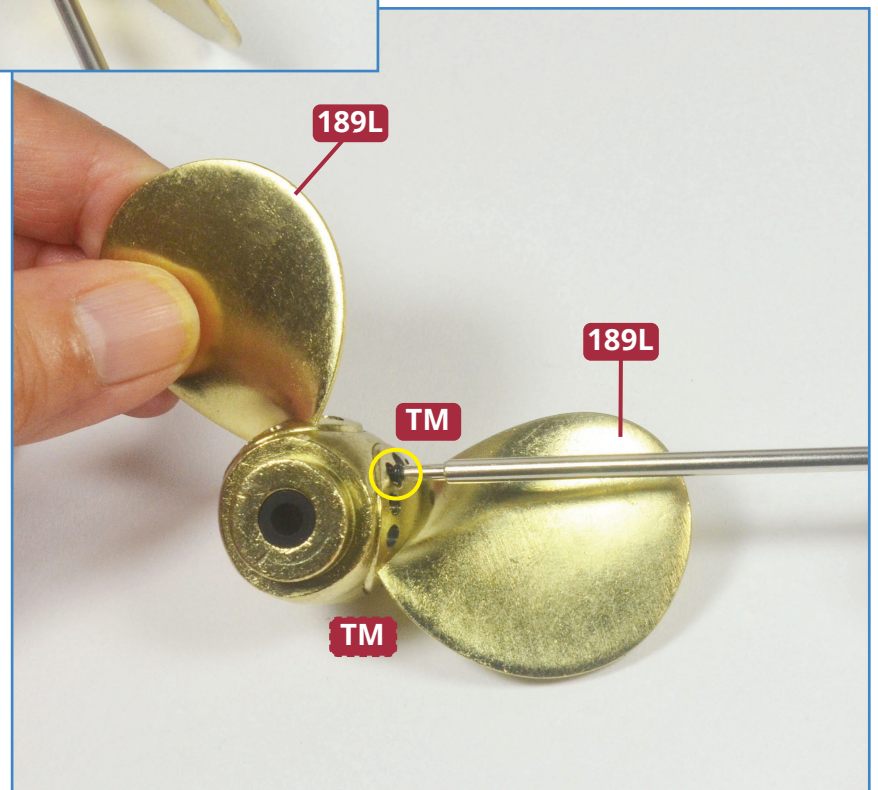


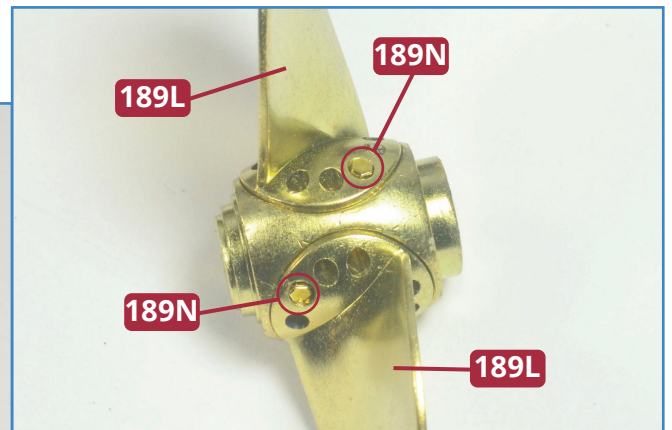
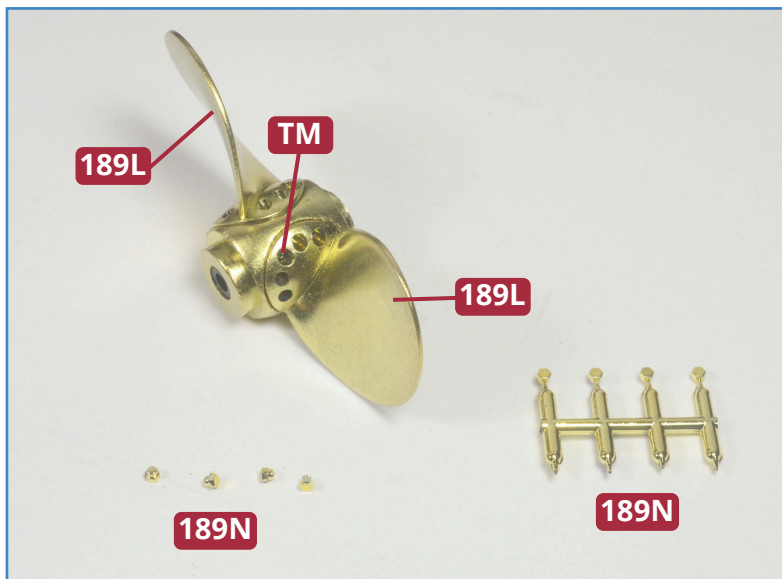
**4** Fügen Sie die beiden Zapfen an der Unterseite des Ventilkörpers **189H** in die Löcher der Basis **168B** ein, die sich zwischen den beiden Handläufen **189E** befinden.



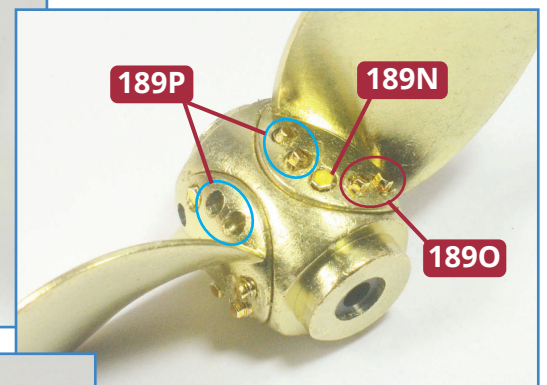
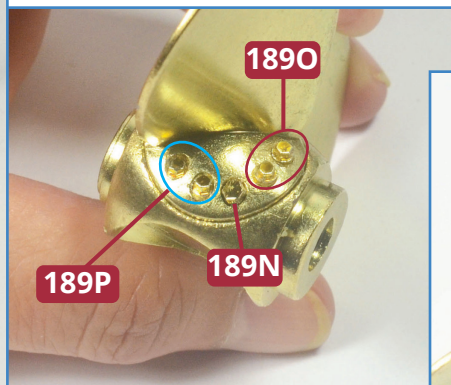
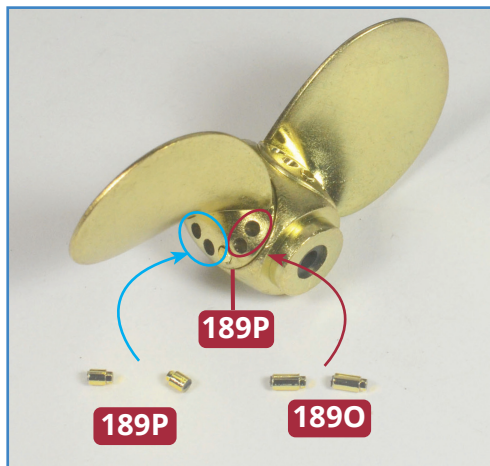


**5** Versehen Sie das eine Ende des Propeller-Innenmantels **189J** mit etwas Sekundenkleber und fügen Sie ihn in die Aufnahme der Propellernabe **189M** ein (ganz oben links). Setzen Sie den ersten Propellerflügel **189L** auf der Propellernabe **189M** auf (ganz oben rechts): Die unterschiedliche Größe der beiden Zapfen bzw. Bohrungen (eingekreist) gibt die Ausrichtung des Flügels vor. Befestigen Sie den Propellerflügel **189L** mit zwei Schrauben **TM**, die in die beiden kleinsten Löcher im Sockel des Propellerflügels eingedreht werden (oben). Der zweite Propellerflügel **189L** wird auf die gleiche Weise mit zwei Schrauben **TM** an der Propellernabe **189M** befestigt (rechts).

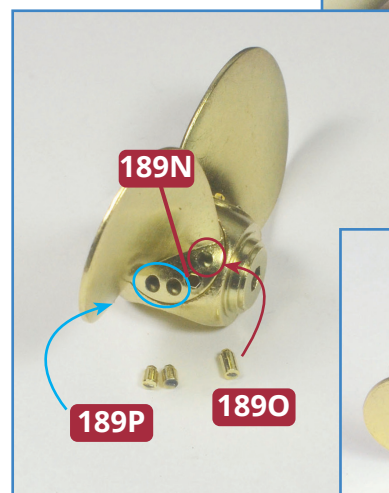


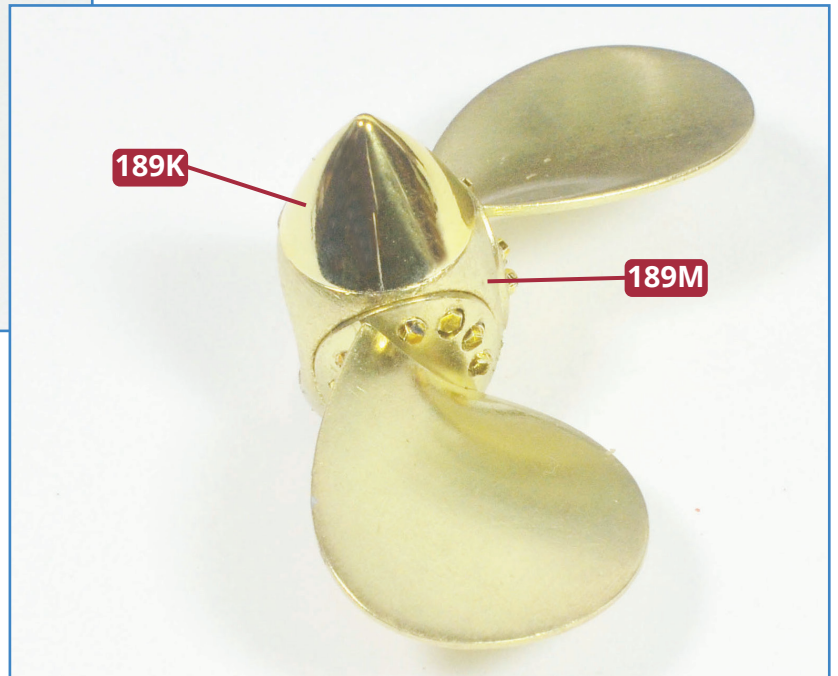
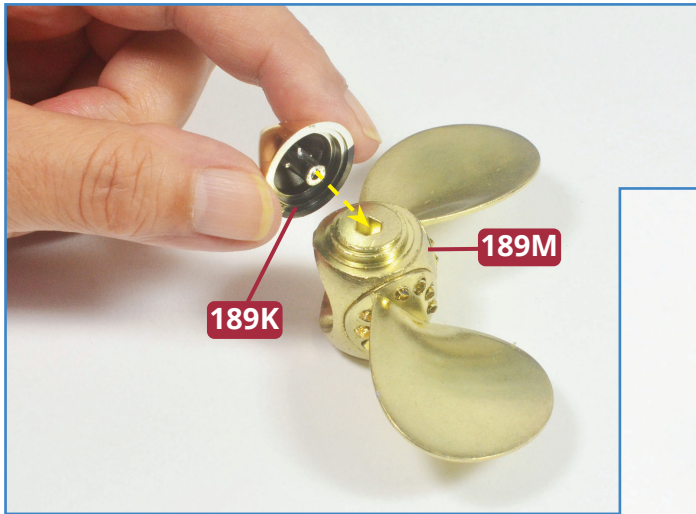
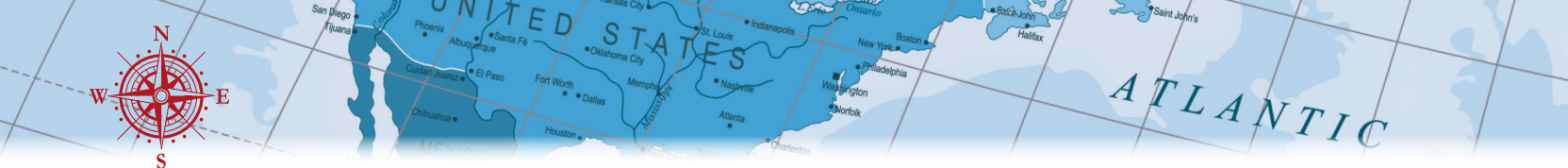


**6** Legen Sie den Rahmen mit den acht Sechskantköpfen **189N** bereit und trennen Sie vier von ihnen von den Gießästen (links). Kleben Sie die vier Sechskantköpfe über den Schrauben **TM** in den Löchern der beiden Propellerflügel **189L** fest (oben).

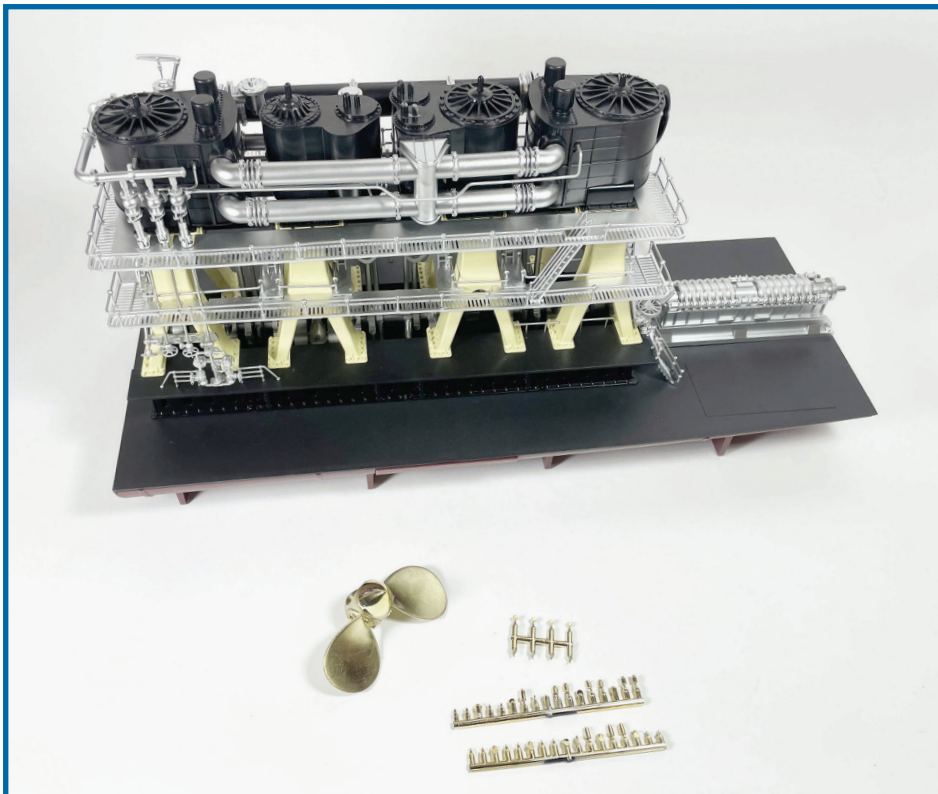


**7** Nun werden insgesamt acht mittlere Sechskantbolzen **189P** und sechs lange Sechskantbolzen **189O** in den Löchern der beiden Propellerflügel **189L** festgeklebt. Die mittleren Bolzen sind auf den Fotos blau eingekreist: Jeweils zwei von ihnen gehören in die Löcher auf beiden Seiten beider Propeller. Von den rot eingekreisten langen Bolzen gehören zwei auf die 5-Loch-Seite der Propeller und einer auf die 4-Loch-Seite der Propeller. Die Bolzen sitzen sehr fest: Möglicherweise müssen Sie vor dem Einsetzen mit einer Feile oder Schleifpapier überschüssige Farbe entfernen.





**8** Bringen Sie den Propellerspinner **189K** in der Sechskantvertiefung der Propellernabe **189M** an. Es handelt sich um eine Steckverbindung.



## Das Bauergebnis

Weitere Ventile und Handläufe sind an der Maschine montiert. Der Zusammenbau des Propellers hat begonnen. Bewahren Sie die verbliebenen Sechskantköpfe und Sechskantbolzen gut auf: Sie werden mit der nächsten und letzten Bauanleitung benötigt.